

Immer kränker, immer weniger: Wälder weltweit



Etwa zwei Drittel der Erdoberfläche sind Wälder. Zwischen 2000 und 2010 hat diese Fläche um 130 Millionen Hektar abgenommen, das entspricht ca. 35 Fußballfeldern pro Minute! Der Prozess hat sich in den letzten Jahren insgesamt verlangsamt – zwischen 1990 und 2000 waren es sogar 160 Millionen Hektar.

Im Jahr 2012 wurden in Deutschland 50% aller Nadelbäume und sogar 70% aller Nadelbäume als beschädigt, z. T. auch schwer geschädigt, eingestuft. Zum Zustand der Wälder weltweit gibt es bisher keine verlässlichen Daten.

Was können wir tun, damit der Wald in Europa und weltweit im Jahr 2030 vollständig ruiniert ist?



Hauptursachen der Waldzerstörung

Ursachen für den schlechten Zustand der Wälder

- Folgen des Klimawandels, vor allem Hitze, Trockenheit und Stürme
- den Boden versauernde Emissionen
- giftige Luftschadstoffe

Ursachen für die Abnahme von Fläche

- Umwandlung von Wald in landwirtschaftliche Fläche
- Feuer
- Schädliche Insekten
- Abholzung aufgrund steigender Nachfrage nach Holz und des hohen Kostendrucks